

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 45 (1960)
Heft: 1-2: Geschichte Berns : der Untergang des alten Bern 1789-1798

Artikel: Geschichte Berns. Teil IV, Der Untergang des alten Bern 1789-1798

Autor: Feller, Richard

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

I. KAPITEL. BERN ZU BEGINN DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION	1
1. Die Stimmung S.1. — 2. Berns Aussenpolitik S.2. — 3. Die ersten Zeichen der Revolution S.5. — 4. Die ersten Massnahmen S.5. — 5. Die Ausbreitung der neuen Gedanken S.7. — 6. Berns Abwehr S.9. — 7. Der Schweizerklub in Paris S.12.	
II. KAPITEL. DIE WAADT	20
1. Zustände S.20. — 2. Einfluss der Revolution S.22. — 3. Pfarrer Martin S.31. — 4. Der 14. Juli 1791 S.33. — 5. Das Fest in Rolle S.35. — 6. Berns Entgegnung S.36. — 7. Der Prozess S.39.	
III. KAPITEL. DIE AUSSENPOLITIK	48
1. Umstellungen S.48. — 2. Die zunehmende Entzündung im Westen S.51. — 3. Das Regiment von Ernst S.58.	
IV. KAPITEL. DER AUSBRUCH DES ERSTEN KOALITIONSKRIEGES	62
1. Der Botschafter Barthélemy S.62. — 2. Die Kriegserklärung S.68. — 3. Der 10. August 1792 S.71.	
V. KAPITEL. UM DIE NEUTRALITÄT	75
1. Frankreichs staatsrechtliche Stellung S.75. — 2. Die Gesinnungen in Bern S.77. — 3. Die Tagsatzung vom September 1792 S.81. — 4. Barthélemys Stellung S.86.	
VI. KAPITEL. DIE SIEGREICHE REVOLUTION	90
1. Bedrohte Grenzgebiete: Genf, Wallis, Neuenburg, Waadt und Basel S.90. — 2. Der Elsgau S.105. — 3. Der Südjura S.109. — 4. Biel und Erguel S.113.	
VII. KAPITEL. KRIEGSGEFAHR	121
1. Um die Anerkennung Barthélemys S.121. — 2. Weiss in Paris S.123. — 3. Störende Zwischenfälle S.130. — 4. Der Konvent S.136. — 5. Barthélemys Bedeutung S.138. — 6. Der schweizerische Zwischenhandel mit Frankreich S.146. — 7. Die Assignaten S.156. — 8. Die politische Aushöhlung der schweizerischen Neutralität S.157. — 9. Der Friede von Basel S.161.	

VI

VIII. KAPITEL. DIE GEGENWIRKUNG DER VERBÜNDETEN MÄCHTE	165
1. Spanien, Preussen, Sardinien, Oesterreich S. 165. — 2. England S. 168. — 3. Holland S. 173.	
IX. KAPITEL. DIE EMIGRANTEN	176
1. Die ersten Ankömmlinge S. 176. — 2. Zunahme der Flüchtlinge S. 181. — 3. Massnahmen der Behörden S. 188. — 4. Verschärfte Forderungen Frankreichs S. 196. — 5. Vornehme Flüchtlinge S. 199. — 6. Mallet du Pan S. 204.	
X. KAPITEL. DER ENGLISCHE GESANDTE WILLIAM WICKHAM	212
1. Herkunft und Antritt S. 212. — 2. Wickhams Anschlag S. 214. — 3. Wickhams Umzug nach Bern S. 220.	
XI. KAPITEL. DAS JAHR 1796	226
1. Die Anerkennung Barthélemys S. 226. — 2. Die Ausweisung der Emigranten S. 228. — 3. Die Rheingrenze S. 232. — 4. Umschwung auf dem deutschen Schauplatz S. 233. — 5. Die Grenze im Süden S. 238. — 6. Der Jura S. 247.	
XII. KAPITEL. FRANKREICHS LAGE	253
1. Die Aussenpolitik S. 253. — 2. Barthélemy im Direktorium S. 257.	
XIII. KAPITEL. VERSTÄRKTER DRUCK FRANKREICHS	263
1. General Amédée de Laharpe S. 263. — 2. Mallet du Pan S. 265. — 3. Die Emigranten S. 268. — 4. Der Schleichhandel und andere Anstände S. 274. — 5. Wickhams Abgang S. 277. — 6. Die bernische Gesandtschaft nach Paris S. 285. — 7. Warnungen S. 291.	
XIV. KAPITEL. DER ANSCHLAG AUF DIE SCHWEIZ	297
1. Bonapartes Reise durch die Schweiz S. 297. — 2. Oberst Laharpe S. 303. — 3. Der Anschlag in Paris S. 315. — 4. Die Besetzung des Südjuras S. 327. — 5. Die Gesandtschaft nach Rastatt S. 332. — 6. Die letzte Tagsatzung der alten Eidgenossenschaft S. 336.	
XV. KAPITEL. DAS ALTE BERN	342
1. Der Staat S. 342. — 2. Das Patriziat S. 345. — 3. Das Volk im alten Land S. 357. — 4. Gegen die Obrigkeit S. 363. — 5. Massnahmen der Regierung S. 368.	

XVI. KAPITEL. DIE VORBEREITUNGEN ZUM ABFALL DER WAADT	371
1. Die Haltung des Direktoriums S. 371. — 2. Die Stimmung der waadtländischen Städte S. 374. — 3. Das Landvolk. Die Sprache S. 381. — 4. Die Landvögte S. 383. — 5. Berns Abwehr S. 385. — 6. Ausdehnung der Bewegung S. 392. — 7. Das Ringen um die Gemeinden S. 394. — 8. Die Antwort der Gemeinden S. 398. — 9. Gegenmassnahmen Berns S. 401.	
XVII. KAPITEL. BERNS STELLUNG IN DER WAADT	407
1. Die letzten Aussichten Berns S. 407. — 2. Weiss als Oberkommandant S. 411.	
XVIII. KAPITEL. DER ABFALL DER WAADT UND DER EINGRIFF FRANKREICHS	421
1. Der Anruf der Franzosen S. 421. — 2. Der Aufstand der Waadt S. 425. — 3. Berns Abwehr S. 428. — 4. Thierrens und der Abzug der Berner S. 430. — 5. Das Verhalten der Waadtländer S. 436. — Ménards Einmarsch S. 439. — 7. Der Widerstand in den Bergen S. 443.	
XIX. KAPITEL. DIE FOLGEN DES FRANZÖSISCHEN EINFALLS	448
1. Die Verfassungsergänzung in Bern S. 448. — 2. Die übrigen Orte und Frankreich S. 454. — 3. Mengaud und der Aufruhr in Aarau S. 461.	
XX. KAPITEL. DIE KRIEGSVORBEREITUNGEN	472
1. Die Ernennung Brunet S. 472. — 2. Die bernische Kriegsmacht S. 477. — 3. Der bernische Aufmarsch S. 485. — 4. Das bernische Heer in Kampferwartung S. 492. — 5. Der eidgenössische Zuzug S. 501.	
XXI. KAPITEL. AN DER FRONT	515
1. Murten S. 515. — 2. Brunet Vorbereitungen S. 519. — 3. Die Jurafront S. 525. — 4. Die bernischen Feldzugspläne S. 529.	
XXII. KAPITEL. VERHANDLUNGEN	532
1. Verhandlungen in Basel S. 532. — 2. Verhandlungen mit Brunet S. 538.	
XXIII. KAPITEL. BEGINN DER FEINDSELIGKEITEN	549
1. Die Zersetzung des bernischen Heeres S. 549. — 2. Die Erlaubnis zum Angriff S. 554. — 3. Erlachs Vollmacht aufgehoben S. 565. — 4. Die ersten Kämpfe im Norden S. 569. — 5. Die Westfront. Freiburg. Murten S. 582.	

VIII

XXIV. KAPITEL. DER UMSCHWUNG IN BERN	591
1. Die letzten Verhandlungen mit den Franzosen S. 591. — 2. Die Abdankung der altbernischen Regierung S. 594.	
XXV. KAPITEL. DER SCHLUSSKAMPF	601
1. Die Kampfpause vom 3. und 4. März an der Nordfront S. 601. — 2. Die Westfront am 3. und 4. März S. 615. — 3. Brunes Pläne und Massnahmen S. 627. — 4. Der Überfall auf Laupen S. 630. — 5. Das erste Treffen zu Neuenegg S. 632. — 6. Das zweite Treffen zu Neuenegg S. 637. — 7. Die Nordfront. Fraubrunnen S. 652. — 8. Grauholz S. 659. — 9. Die Übergabe Berns S. 665. — 10. Die eidgenössischen Hilfstruppen S. 669. — 11. Die Kämpfe in den Ormonts S. 673. — 12. Die bernischen Verluste S. 680.	
XXVI. KAPITEL. NACH DER ÜBERGABE BERNS	682
1. Der Volkszorn S. 682. — 2. Die Ermordung des Generals von Erlach S. 684. — 3. Die Flucht des Schultheissen Steiger S. 686. — 4. Die Siegesmeldungen S. 689. — 5. Die Ausschreitungen der französischen Truppen und die Stimmung in Bern S. 691. — 6. Die Rechtfertigung des französischen Überfalls S. 695.	
XXVII. KAPITEL. DIE AUSWERTUNG DES SIEGES	698
1. Die Pläne des Direktoriums S. 698. — 2. Der Raub des bernischen Staatsguts S. 699. — 3. Die Verstümmelung des bernischen Staates und die Neugliederung der Schweiz S. 708.	
Nachwort des Herausgebers	715
Abkürzungen	718
Anmerkungen I. Teil. 1.—24. Kapitel	719
Anmerkungen II. Teil. 25.—27. Kapitel	744
Quellen und Darstellungen	753
Personenregister	759
Ortsregister	776